

SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresberichte der Saison 2022 / 2023

- Jahresbericht 1. Mannschaft
- Jahresbericht Frauen
- Jahresbericht 2. Mannschaft
- Jahresbericht 3. Mannschaft
- Jahresbericht Juniorenabteilung
- Jahresbericht Juniorinnenabteilung
- Jahresbericht Schiedsrichter

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht 1. Mannschaft

Von Cedric Wächli

Trotz eines kleinen Umbruchs im letzten Sommer und rund zehn neuen Spielern startete die 1. Mannschaft mit großen Ambitionen in die neue Saison. Nach dem knapp verpassten Aufstieg im Jahr zuvor wollte man erneut ganz vorne mitspielen und möglichst lange im Aufstiegsrennen verbleiben. Zum Saisonstart begrüßten wir den KF Dardania SG auf dem Bühl und feierten einen 5:2-Sieg vor toller Kulisse. Nach 4 Spielen und neun Punkten grüßte die SVS von der Tabellenspitze. Ein weiteres Highlight stellte das Jubiläumsspiel gegen den FC Schaffhausen dar. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des FC Schaffhausen und dem 100-Jahre-Jubiläum der Spielvi kam es in der wefox-Arena zu einem freundschaftlichen Aufeinandertreffen. Vor über 800 Zuschauenden gelang es uns, den FCS-Profis ein gerechtes Unentschieden (1:1) abzutrotzen. Im Meisterschaftsalltag folgte daraufhin aber schnell die Ernüchterung. Anstatt die gute Ausgangslage zu nutzen, setzte es in den folgenden Begegnungen einige, teils unnötige Punktverluste ab. Zwei Spieltage vor Ende der Hinrunde befand man sich im unteren Tabellendrittel und musste aufpassen, dass man nicht auf einem Abstiegsplatz überwintert. Mit einem Heimsieg gegen Chur 97 und einem Auswärtssieg in Rapperswil gelang der Spielvi eine Art Befreiungsschlag, und man ging auf Platz 10 in die Winterpause.

Den Schwung aus den letzten beiden Spielen nahm man in die Wintervorbereitung mit. Das intensive Trainingsprogramm und das Trainingslager auf Zypern sollten in der zweiten Saisonhälfte ihre Wirkung zeigen. Bei eisigen Temperaturen Anfang März machte man sich anlässlich des Rückrundenauftritts auf den Weg in Richtung St. Gallen zum KF Dardania. Der souveräne 0:3-Auswärtssieg war der Startschuss für eine überragende Rückrunde. Die Bilanz lässt sich durchaus sehen: 14 Spiele – 9 Siege – 3 Unentschieden und 2 Niederlagen. Aufgrund des beträchtlichen Rückstands auf den Leader Balzers (15 Punkte zum Ende der Hinrunde) reichte die Ausbeute von 30 Punkten jedoch "nur" für Rang 2. Als Highlights der Rückrunde können die Siege gegen die Spitzenteams der Liga wie Balzers und Widnau angesehen werden, aber auch der 5:0-Kantersieg gegen den FC Wil 1900 U-20 sorgte für gute Stimmung in der Mannschaft. Mit dem 1:2-Auswärtssieg in Chur am zweitletzten Spieltag sicherte man sich zudem vorzeitig die Vize-Meisterschaft und den damit verbundenen Einzug in die Qualifikationsrunde des Schweizer Cups. Als letztes Highlight der langen Saison folgt dann eben dieses Qualifikationsspiel gegen den FC Uster. Mit einem 1:2-Sieg in Uster gelang der Coup, und man steht nun im 1/32tel-Finale des Schweizer Cups. Die Losfee war uns hold und bescherte der 1. Mannschaft und dem ganzen Verein ein Traumlos. Am 20. August folgt mit dem Spiel gegen den Grasshopper Club Zürich eine Begegnung für die SVS-Geschichtsbücher. Und wer weiß, ob Glücksgöttin Fortuna erneut auf der Spielvi-Seite steht.

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht Frauen 1. Mannschaft

Von Domenik Grbic

Die Fussballsaison 2022/23 war für die 1. Frauenmannschaft der Spielvereinigung Schaffhausen eine aufregende und ereignisreiche Zeit. Der Höhepunkt der Saison war zweifelsohne der Gewinn des Schaffhauser Cups, der der Mannschaft einen verdienten Erfolg bescherte und ihre harte Arbeit belohnte und die Hallenturniere im Winter, wo wir immer auf einem Podest landeten. Doch neben dem sportlichen Erfolg gab es auch viele gemeinsame Events wie zum Beispiel ein Besuch im Europapark, Skiweekend in Parpan (GR), Lasertec in Winterthur, Frauen Champions League Spiele, etc., die den Teamgeist stärkten und den Spielerinnen die Möglichkeit gaben, sich abseits des Spielfelds besser kennenzulernen.

Leider wurden wir im Verlauf der Saison von vielen Verletzungen und Ausfällen geplagt, was uns zum Teil vor grosse Herausforderungen stellte. Wir mussten diese Ausfälle immer wieder mit unserem Nachwuchs, den A-Juniorinnen, kompensieren und dennoch eine konstante Leistung aufrechterhalten. Trotzdem konnten wir in den meisten Spielen eine deutliche Lernkurve verzeichnen und bewiesen, dass wir mit den besten Mannschaften mithalten können.



Zusammenfassend können wir sagen, dass wir unsere Saisonziele erreicht haben. Die Mannschaft hat sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickelt und zeigt grosses Potenzial. Unser Fokus liegt weiterhin darauf, eine schlagkräftige Frauenmannschaft in der Region Schaffhausen zu etablieren. Das Interesse in der Region steigt und wir erhalten viele Anfragen von Externen bezüglich eines Probetrainings bei uns und können bereits jetzt mit einem deutlich grösseren, guten Kader in die nächste Saison starten.

Insgesamt war die Fussballsaison 2022/23 eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch grosser Erfolge. Die Spielvereinigung Schaffhausen kann stolz auf ihre Frauenmannschaft sein und blickt optimistisch in die Zukunft.

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht 2. Mannschaft

Von Joël Reber

Das Zwei startete mit einer Änderung im Trainerteam in die Saison 2022/23. Alessandro Mastroianni und Dino Tanchis wurden durch Ken Schuler und Joël Reber abgelöst. Wie das in der Sommervorbereitung üblich ist, standen trotz sehr grossem Kader meist nur ein Bruchteil der Spieler zur Verfügung. So verlief die Vorbereitung eher durchgezogen, gleichzeitig war eine grosse Aufbruchstimmung spürbar, nach vier Jahren 4. Liga wieder die Rückkehr in die 3. Liga zu schaffen. Erfreulich war, dass das Kader zusammenblieb und punktuell noch verstärkt werden konnte. Bis zum Saisonstart waren dann auch alle aus den Ferien zurückgekehrt, einzig ein paar verletzte Spieler schwächten das Team ein wenig, konnten durch die Breite des Kaders aber sehr gut aufgefangen werden.

So startete man im 1. Meisterschaftsspiel gegen den Absteiger FC Diessenhofen 2 gleich mit einem 6:1-Sieg. Dies war der Startschuss zu einer fulminanten Serie, bei der man den VFC Neuhausen 1, den FC Seuzach 4, den SC Veltheim 3, den FC Stein am Rhein 1 und den Sporting Club Schaffhausen 1 jeweils mit mindestens vier Toren Differenz besiegen konnte. In diesen Spielen konnte das Zwei regelmässig auf ein bis drei Spielern Verstärkung aus dem Eins zählen, die jedes Mal eine Bereicherung waren. Diese Zusammenarbeit sollte bis zum Ende der Saison hervorragend funktionieren und war für beide Teams eine Win-Win-Situation. Nach dem erfolgreichen Saisonstart war nun der formstarke Verfolger FC Stammheim 1 zu Gast auf dem Bühlplatz. Dieser konnte mühevoll aber verdient mit 2:0 besiegt werden. Nun schien eine Saison möglich, wie es vor vier Jahren der ersten Mannschaft gelang, als alle Meisterschaftsspiele gewonnen wurden. Im nächsten Spiel in Schleithelm rannte das Zwei 90 Minuten vergeblich an und verlor mit 0:1. Die Serie war gerissen. Die Reaktion des Teams auf die unglückliche Niederlage war dann herausragend. 7:2 und 5:0 hiessen die Schlussresultate der Hinrunde gegen den FC Neunkirch 1 und den FC Rafzerfeld 2. Mit einem Vorsprung von sechs Punkten auf den FC Stammheim 1 und den FC Stein am Rhein 1 ging es in die lange Winterpause. Ein grosser Schritt Richtung Aufstieg war getan.

Die Rückrundenvorbereitung verlief insofern besser als die Sommervorbereitung, als dass man immer auf einen grossen Kader zählen konnte. In den Testspielen gegen vier 3. Ligisten konnte phasenweise aufgezeigt werden, dass man auch in der höheren Liga bestehen kann, teilweise wurden einem aber auch die Limiten aufgezeigt. Alles in allem war es aber eine erfolgreiche Vorbereitung, in der wieder auf die einen oder anderen Spieler gezählt werden konnten, die im Herbst noch ausfielen.

Wie in der Vorrunde startete man erneut mit einem starken 6:1 gegen den FC Diessenhofen 2. Die zwei darauffolgenden wetterbedingten Spielverschiebungen führten dazu, dass fast einen Monat

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

lang kein Spiel mehr bestritten werden konnte. Dementsprechend schwer tat man sich dann beim punktlosen Tabellenletzten FC Seuzach 4. Der 0:1-Pausenrückstand konnte aber noch in einen 4:1-Sieg umgemünzt werden. Das nächste Spiel konnte nicht ausgetragen werden, da der SC Veltheim 3 nicht genügend Spieler aufbieten konnte, was wenigstens einen 3:0-Forfaitsieg zur Folge hatte, aber erneut den Spielrhythmus nahm. Keine optimale Vorbereitung auf das Spiel gegen Verfolger Stein am Rhein. Mit viel Leidenschaft und einer perfekt eingestellten Defensive konnte sich Stein am Rhein für das 0:4 aus der Hinrunde revanchieren und rang das Zwei mit 3:0 nieder. Nun betrug der Vorsprung nur noch drei Punkte und es war allen klar, dass die meisten Gegner im Vergleich zur Vorrunde leistungsmässig aufgeholt hatten. Knapp, aber hochverdient konnte darauf im Stadtderby der Sporting Club besiegt werden. Es folgte die beste Rückrundenleistung, in der man auswärts 3:0 gegen den FC Stammheim 1 gewann. Die Hoffnung, dass man nun in den Spielrhythmus zurückgefunden hatte, wurde eine Woche später jedoch durch ein 0:1 in Neuhausen gedämpft. Der Sechs-Punkte-Vorsprung auf Stein am Rhein war eingebüsst. Nach zwei Forfaitsiegen gegen Schleithelm und Neunkirch durfte man dennoch vorzeitig den Aufstieg feiern, da bereits feststand, dass man einer der besten drei Gruppenzweiten der 4. Liga werden würde. Im letzten Spiel ging es darum, den ersten Platz zu verteidigen, den man seit dem ersten Spieltag innehatte. Diese Aufgabe konnte mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen den FC Rafzerfeld 2 souverän gemeistert werden und so stand der ausgelassenen Meisterfeier nichts mehr im Wege.

Hervorzuheben ist, dass das Zwei sowohl die meisten Tore (72) der Liga erzielte als auch die wenigsten Tore (14) kassierte. Ebenso, dass man ohne rote Karte durch die Saison kam und am Schluss am wenigsten Strafpunkte (27) auf dem Konto hatte. Somit war der Aufstieg auch statistisch hochverdient. Nun freuen wir uns auf die Herausforderung 3. Liga!



Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht 3. Mannschaft

Von Rinor Shala

Unter Massimiliano Rambone und Stevo Barac formte man das bisherige A-Junioren Team zur aktiven dritten Mannschaft um. Das Ziel war ganz klar – Aufstieg in die 4. Liga. Das junge Team startete optimistisch in das erste Cupspiel in Schleithelm. Gegen den Viertligisten konnte man gut mithalten. Nach 90 Minuten war Gleichstand 4:4. Im Penaltyschiessen zog man dann aber leider den Kürzeren. Das erste Spiel machte der Mannschaft Mut und das Team war sich sicher, dass der Aufstieg machbar ist, bis dann das erste Ligaspiel in Stammheim anstand. Man spielte schöneren Fussball, hatte hochkarätige Chancen und verlor das Spiel trotzdem mit 2:1. Bei beiden Gegentoren wurde man ausgekontert. Den Saisonauftakt zu vermessen war eine bittere Pille, die man erst verarbeiten musste. Das Team konnte sich aber dann mit einem Heimsieg gegen den FC Neunkirch 2 wieder fangen. Das dritte Ligaspiel war das Derby gegen den FCS. Starke Partie beider Teams, bis zur 89. Minute war Gleichstand. In der Nachspielzeit gelang dem FCS der Siegtreffer. Nur drei Punkte aus drei Spielen. So hatte sich man die erste Saison nicht vorgestellt. Mit vollem Eifer konnte man die zwei darauffolgenden Spiele für sich entscheiden, was einen Platz in der Tabellenmitte sicherte. Um in die Top 4 für die Aufstiegsrunde zu gelangen musste man in den nächsten Spielen gegen die besser platzierten Teams antreten. Gegen FC Thayngen 2 gab man in der Nachspielzeit den verdienten Punkt her – ähnliches Muster wie schon beim Derbyspiel gegen den FCS. Gegen NK Dinamo Schaffhausen 2 wurde man vorgeführt und verlor mit 3:0. Nach diesen zwei Niederlagen wurden jegliche Aufstiegschancen zu Nichte gemacht. Aus den letzten drei Spielen konnten dann noch sechs Punkte geholt werden. So landete man mit 15 Punkten auf den 6. Platz – sieben Punkte entfernt von den Qualifikationsplätzen für die Rückrunde um den Aufstieg. Die Vorrunde war ein ständiges Up und Down, was der Mannschaft Charakterstärke gab und den Teamgeist förderte.

Bis zum Rückrundenstart hatte man eine gute Vorbereitung. Es wurde an den Schwächen gefeilt und das Team blieb beisammen. Einzelne Spieler kamen hinzu, welche das Team auf einigen Positionen stärken konnten. Das einzige Problem war die Motivation, welche teilweise schwankte. Der Aufstieg war nicht mehr möglich und man spielte in der Rückrunde nur um die goldene Ananas.

Nichtsdestotrotz setzte man sich den ersten Platz als Ziel, um dann den Schwung in die nächste Saison mitnehmen zu können und ein Statement an die anderen Mannschaften zu setzen. FC Ellikon Marthalen 2 war die einzige Mannschaft, welche das Team um Massi und Stevo in der Rückrunde bezwingen konnte. Aus neun Spielen holte man 24 Punkte, was den ersten Platz bedeutete. Mit nur 12 Gegentoren stellte man mit Abstand die beste Defensive und mit 37 erzielten Toren die zweitbeste Offensive dar. Eine Rückrunde an der man gut anknüpfen kann, um dann in der nächsten Saison um den Aufstieg mitzuspielen.

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht Juniorenabteilung

Von Fabian Hauser

Die Vermittlung der Begeisterung für den Fussball und der Prinzipien von Fairness, das Bestreben jede Juniorin und jeden Junior fussballerisch weiter zu entwickeln, sowie die Erreichung von sportlichen Zielsetzungen bildeten die Schwerpunkte der Saison 2022/23.

Trainingsangebot

Die SV Schaffhausen hat während der abgelaufenen Saison 4 Juniorinnen- und 20 Juniorenteams beim Schweizerischen Fussballverband gemeldet. Mehr als 50 Trainerinnen und Trainer und zahlreiche weitere Betreuer haben mit viel Engagement und Herzblut deren Beitrag an einer gut funktionierenden Nachwuchsabteilung geleistet. Gemeinsam durften unvergessliche Momente auf den Bühnplätzen erleben werden, welche noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Sportliche Erfolge

Die Spielvi zeichnete sich während der Saison 2020/21 erneut als denjenigen Sportverein mit der kantonal grössten Juniorenabteilung aus. Bei so vielen Mannschaften hat jedes einzelne Team, jede Spielerin, jeder Spieler und alle involvierten Betreuerinnen und Betreuer deren Anteil zu einzelnen Erfolgsergebnissen beigetragen. Dennoch sollen an dieser Stelle lobenswerterweise der Meistertitel der Junioren A1 in der höchstmöglichen Stärkeklasse des Breitenfussballs, sowie der Sieg im Schaffhauser Cup der Junioren Ba erwähnt sein.

Ausblick

Es ist weiterhin das primäre Ziel, jeder Juniorin und jedem Junior die Freude am Fussball zu vermitteln und jeden Einzelnen besser zu machen. So sollen die Spielvianerinnen und Spielvianer die jeweiligen Altersstufen möglichst gewinnbringend durchlaufen können.

Schlusswort

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen beteiligten Trainerinnen und Trainer bedanken, welche mit viel Leidenschaft grossartige Arbeit zu Gunsten unserer Juniorinnen und Junioren erbringen. Die gegenseitige Unterstützung verbunden mit einem gewissen Respekt führt zu einer positiven Stimmung, welche die Basis einer gut funktionierenden Zusammenarbeit bildet.

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht Juniorinnen

Von Kuck

Es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Erfolgen und Entwicklungen.

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte starteten wir mit je einer Mannschaft in allen Juniorinnen-Kategorien (D-, C-, B- und A-Juniorinnen) in die Vorrunde. Diese Entscheidung erwies sich bereits in der Rückrunde als äußerst positiv, als unsere A-Juniorinnen die Aktivmannschaft unterstützten und dadurch wertvolle Spielerfahrung sammelten. Einige unserer talentierten Mädchen hatten somit die Gelegenheit, in die Welt des Aktivfußballs hineinzuschnuppern.

Wir sind stolz darauf, mit Beginn der neuen Saison nun vier unserer A-Juniorinnen fest in das Aktivteam integrieren zu können. Dies zeigt nicht nur die Fortschritte in ihrer sportlichen Entwicklung, sondern auch das Vertrauen, das sie sich durch ihren Einsatz erarbeitet haben.

Die sportlichen Leistungen auf allen Stufen waren bemerkenswert. Besonders hervorzuheben ist die Halbfinalteilnahme der C-Juniorinnen im Regiocup. Obwohl das Spiel gegen den FC Schlieren mit einem knappen 0:1 verloren ging, zeigten unsere Spielerinnen eine beeindruckende Leistung auf Augenhöhe. Die Mannschaft hätte mit etwas mehr Glück ebenso gut als Sieger vom Platz gehen können, was die Chancen auf beiden Seiten verdeutlicht.

Die technische und taktische Entwicklung unserer Mädchen ist äußerst erfreulich. Der Teamgeist ist in allen Mannschaften spürbar, und dies ist auch den herausragenden Leistungen unserer Trainerinnen und Trainer zu verdanken. Ihr Engagement und ihre professionelle Arbeit tragen maßgeblich zum Erfolg der Abteilung bei.

Noch bedeutender ist jedoch die Tatsache, dass unsere Mädels ihre Aufgaben mit großem Elan und Spaß bewältigen. Dies ist ein zentraler Aspekt unseres Vereinslebens, denn Freude am Sport und Teamgeist sind die Grundlagen für langfristige Erfolge.

Der Mädchenfußball erlebt derzeit einen regelrechten Boom. Dies bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich, insbesondere hinsichtlich der begrenzten Infrastruktur auf dem Bühl. Wir haben viele Anfragen erhalten, konnten aber leider nicht alle berücksichtigen. Wir streben nach qualitativem Wachstum in der Mädchen- und Damenabteilung und sind bestrebt, dies ohne Einbußen an Qualität zu erreichen. Wir müssen daher leider einige Anfragen zurückstellen und bitten um Verständnis.

Ein herzlicher Dank geht an alle Trainerinnen und Trainer, die Tag für Tag mit Leidenschaft daran arbeiten, die Fortschritte unserer Mädchen zu fördern und schönen Fußball zu spielen. Eure Arbeit ist eine wahre Bereicherung für unseren Verein.

Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Der Mädchen- und Frauenfußball erlebt nicht nur bei Spielvi, sondern auch in der gesamten Region einen steilen Aufschwung. Dies wäre ohne die volle Unterstützung des Vorstands nicht möglich. Wir schätzen diese Unterstützung sehr und möchten unseren Dank an dieser Stelle ausdrücken.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine weitere erfolgreiche Saison und rufen alle zusammen: Hopp Spielvi Frauen!



Hauptsponsoren



SPIELVEREINIGUNG SCHAFFHAUSEN

8200 Schaffhausen
Tel. Büro: 052 624 69 00
info@spielvi.ch



www.spielvi.ch
info@spielvi.ch

Gegründet: 1922

Jahresbericht des Schiedsrichterverantwortlichen

Von Adrian Lanz

Ein Vorbild sein – das schafft bei Weitem nicht jeder. Schiedsrichter haben es nicht leicht. Sie stehen unter ständiger Beobachtung, ihnen werden keine Fehler verziehen und sie müssen regelmässig viel Rüffel von allen Seiten einstecken. Trotzdem braucht es Schiedsrichter und so freuen wir uns, dass sich letzten Sommer gleich zwei junge Menschen dazu entschieden haben, als Vorbild voranzuschreiten und die Ausbildung zum Fussballschiedsrichter zu absolvieren.

Während sich mit Thanushan Uthajenthan ein ausgesprochen junger Spielviener auf der Lenzerheide ausbilden liess, stiess auch unser Internetauftritt auf Interesse und bewegte Ersin Virit dazu, Schiedsrichter für die Spielvi zu werden. Nach nur 11 geleiteten Spielen fiel das Talent unseres B-Juniors Thanushan bereits auf und er wurde zum A-Juniorschiedsrichter promoviert. Auch da wartete bereits das erste Coaching mit hervorragendem Ergebnis. Weiter durften sich Gyan Agale und Oscar Van den Eijnde über die Promovierung zum 3.-Liga-Schiedsrichter freuen. Zudem sind sie seit dieser Rückrunde als Schiedsrichterassistenten in der 2. Liga tätig.

Im Sommer 2023 darf gejubelt werden - Jubilar Massimo Furlan reist bereits seit 10 Jahren regelmässig im Gebiet des FVRZ umher und spulte schon viele Kilometer ab – auf und neben dem Platz. Herzlichen Dank für den jahrelangen Einsatz für den Fussball und die Spielvi.

Nicht mehr viele Jahre zu diesem Jubiläum fehlen den Gebrüdern Anujan und Asvin Gnanakaran. In der abgelaufenen Saison leiteten sie viele Spiele in der 4. Liga. Asvin ist auch als Assistent in der 2. Liga Interregional unterwegs und als Mitglied der regionalen Talentgruppe stehen ihm die Türen zum Schritt in die Referee Academy, die den Weg in die Oberliga bedeutet, offen.

Insgesamt kamen unsere 8 Spielvi-Schiris auf 151 Einsätze in der Meisterschaft und im Cup. Auf nicht ganz so viele Einsätze kommen unsere Mini-Schiedsrichter, die seit der abgelaufenen Saison aufgrund des neuen Modells „play more football“ nicht mehr bei den E-Junioren als Schiedsrichter im Einsatz stehen.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit unseren Mini- und Aktivschiedsrichtern und sind sehr dankbar für ihren vorbildlichen Einsatz. Als Zeichen der Wertschätzung seitens der Spielvi durften alle Schiris und Mini-Schiris einen gemütlichen Abend mit Speis und Trank geniessen.

Hauptsponsoren

